

I. Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Inhaltsverzeichnis	5
II. Abbildungsverzeichnis	10
III. Tabellenverzeichnis	13
IV. Abkürzungsverzeichnis	14
1 Einleitung	15
1.1 Relevanz der Thematik	15
1.2 Problembeschreibung	18
1.3 Ziele des Forschungsvorhabens	20
2 Forschungsstand	23
2.1 Theoretischer Hintergrund der Arbeit	23
2.2 Stand der Forschung	27
2.2.1 Wissenschaft	27
2.2.1.1 Wissenschaftsbegriff	27
2.2.1.2 Messung des wissenschaftlichen Fortschritts und der wissenschaftlichen Qualität	33
2.2.1.3 Wissenschaftstheorie	35
2.2.1.4 Wissenschaftliches Arbeiten	38
2.2.2 Bewertung von Hochschulleistungen	40
2.2.3 Bewertung von Forschungsleistungen	42
2.2.3.1 Kennzahlensysteme	44
2.2.3.2 Zitations- und Publikationskennzahlensysteme	47
2.2.3.3 Impact Factor-Verfahren	51
2.2.3.4 Index of New Knowledge-Verfahren	56

	Seite
2.2.3.5 Google-Matrix-Verfahren	58
2.2.3.6 Peer-Review-Verfahren	61
2.2.3.7 Dritt- oder Fremdmitteleinnahmen	62
2.2.4 Bewertung von medizinischen Forschungsleistungen	64
2.2.5 Kritik an medizinischen Forschungsleistungen	66
2.2.6 Zusammenfassung des Standes der Forschung	70
2.3 Historischer Hintergrund	74
2.3.1 Die geschichtliche Entwicklung der Zahnheilkunde	74
2.3.2 Die Entwicklung des Promotionsverfahrens	80
2.3.3 Die Entwicklung des zahnärztlichen Promotionsverfahrens	85
2.3.4 Die Entwicklung des medizinischen und zahnmedizinischen Studiums in der Universitätsmedizin Göttingen	90
3 Material und Methoden	96
3.1 Forschungsfragen und Hypothesen	96
3.2 Methodische Vorgehensweise	100
3.2.1 Untersuchungsgegenstand	100
3.2.2 Erhebungsmethode	101
3.2.3 Datenauswertung	103
3.2.4 Signifikanztest	105
3.3 Untersuchungsablauf	108
4 Ergebnisse	111
4.1 Anzahl an Dissertationen	113
4.2 Verteilung der Dissertationen nach Fachbereich	114
4.3 Geschlechtsverteilung	118
4.3.1 Geschlechtsverteilung in allen Fachbereichen	118

	Seite
4.3.2 Geschlechtsverteilung im Fachbereich Zahnheilkunde	121
4.3.3 Geschlechtsverteilung im Fachbereich Humanmedizin	124
4.4 Verteilung der Dissertationen nach Zentren der Universitätsmedizin Göttingen	128
4.5 Verteilung der Dissertationen nach den Abteilungen des Zentrums Zahn-, Mund und Kieferheilkunde	132
4.5.1 Verteilung der Dissertationen nach allen Abteilungen des Zentrums Zahn-, Mund und Kieferheilkunde	132
4.5.2 Verteilung der Dissertationen in der Abteilung MKG-Chirurgie	135
4.5.3 Verteilung der Dissertationen in der Abteilung Kieferorthopädie	136
4.5.4 Verteilung der Dissertationen in der Abteilung Prothetik	138
4.5.5 Verteilung der Dissertationen in der Abteilung Zahnärztliche Chirurgie	139
4.5.6 Verteilung der Dissertationen in der Abteilung Zahnerhaltung	141
4.6 Alter zum Zeitpunkt der Dissertationsabgabe	143
4.7 Verteilung der Dissertationen nach Doktoranden mit vorherigem Doktorgrad	145
4.8 Verteilung der Dissertationen nach Nationalität	147
4.9 Verteilung der Dissertationen nach Sprache	150
4.10 Verteilung der Dissertationen nach Art der Arbeit	151
4.11 Zitationszahlen aus Google Scholar	152
 5 Diskussion	 154
5.1 Promotionsintensität an der UMG	157
5.2 Fachbereichswahl	160
5.3 Geschlechtsverteilung	163
5.3.1 Geschlechtsverteilung in allen Fachbereichen	163
5.3.2 Geschlechtsverteilung im Fachbereich Zahnheilkunde	167
5.3.3 Geschlechtsverteilung im Fachbereich Humanmedizin	168

	Seite
5.4 Zentrumswahl an der UMG	170
5.5 Abteilungswahl im Zentrum ZMK	173
5.6 Alter der Promovenden	177
5.7 Promovierte Doktoranden	180
5.8 Ausländische Promovenden	182
5.9 Sprachen	185
5.10 Art der Arbeit	186
5.11 Der wissenschaftliche Erkenntnisgewinn der Dissertationen	187
5.11.1 Der Erkenntnisgewinn für die medizinische Wissenschaft	187
5.11.2 Der Erkenntnisgewinn für die Zahnheilkunde	188
5.11.3 Die Bedeutung der Impact-Messung für die Untersuchungshypothese	191
5.12 Ausblick – Änderungsmöglichkeiten in der zahnärztlichen Doktorandenausbildung	194
5.12.1 Änderungsempfehlungen des Wissenschaftsrates	194
5.12.2 Bewertung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates durch den Verfasser	197
5.12.3 Änderungsempfehlungen des Verfassers	202
5.12.3.1 Änderungsempfehlungen beim Staatsexamenstudium	203
5.12.3.2 Änderungsempfehlungen beim Studium mit Bachelor-und Master-Abschluss	210
5.12.3.3 Übertragbarkeit des zweistufigen Promotionsmodells auf weitere Studienfächer	214
6 Zusammenfassung	216
6.1 Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	217
6.2 Zusammenfassung der Empfehlungen	222
7 Literaturverzeichnis	224

	Seite
8 Anhang Die Abteilungen gegliedert nach den medizinischen Zentren der Universitätsmedizin Göttingen im Jahr 2006	246